

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3061

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 48.

— 48 —

**DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME, AUFTRAGGEBER:** *Hie habent ein ende die ersten vir pucher des Racionals, die geczewgt und czu wegen pracht hat der Erber beschayden man Chunrat der Rampperstorffer, die czeit des Rates der Stat ze Wienn und Amptman des Chlosters ze Newnburg Seiner sel ze hayl und zu trost und czu pezzerung allen den die sew horn oder lesen Wann ez ist ein seligew und hailsame churczweil lesen die heylig geschriff. Wann wer da pet der redt mit got. Aber wer die heilig schriff list mit dem redt got. Und darumb han Ich Johannes Albrand von Suntra dazselbig puch volbracht, da man czalt nach Christes gepurt virczehenhundert Jar und in dem andern Jar An Sand peters tag des heyligen zwelfpotn als er von dem Engel gelöst wart auz den Eysnein panden und auz dem karcher von dem gewalt des wutreich herodis (fol. 197<sup>v</sup>).*

**VORBESITZER:** Wiener Stadtbibliothek.

2. Band: Papier, III + 267 ff., 2 Spalten zu 43—44 Zeilen, 408 × 284, Schriftspiegel 291 × 190. — Originaleinband. — Originalfoliierung.

**DATIERUNG, AUFTRAGGEBER:** *Also hat daz puch ein ende daz erczewgt hat Chunrad der Rampperstorffer purger ze wienn nach Christes gepurt M<sup>o</sup>CCCC<sup>o</sup> secundo (fol. 265<sup>v</sup>).*

**LITERATUR** (für Cod. 3045 und 3046): Menhardt II, 839. — K. J. Heilig, Leopold Stainreuter von Wien. In: *MIÖG* 47 (1933), S. 267.

Abb. 9, 10

### Cod. 3060

1426

**Christ-herre-Chronik. — CONRAD von WÜRZBURG: Trojanischer Krieg** (deutsch); (Fragment).

Papier, 309 ff., 23—29 Zeilen, 297 × 210, Schriftspiegel 180 × 130. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

**DATIERUNG, AUFTRAGGEBER:** *Daz puech hat schreiben lassen der vest Ritter herr Hanns der Hoffkiricher Als man czalt nach krysti gepürt vierczehen hundert Jar und dar nach In dem Sechs und czwainczigisten Jar. Hie Hoffkiricher all tag (fol. 307<sup>r</sup>).*

**VORBESITZER** nicht bekannt.

**LITERATUR:** Menhardt II, 849—850.

Abb. 218

### Cod. 3061

Wien (?), 1421

**AEGIDIUS ROMANUS: De regimine principum** (deutsch). — Gedicht an Herzog Albrecht von Österreich (lat.) mit deutscher Prosaübersetzung.

Papier, I + 327 ff., 2 Spalten zu 41 Zeilen, 301 × 212, Schriftspiegel 200 × 134/145. Ab fol. 319<sup>r</sup> einspaltig mit wechselnder Zeilenzahl. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

**DATIERUNG, SCHREIBERNAME:** *Iste liber est finitus atque scriptus per manus Georij Illuminatoris de wienna Anno domini Millesimo CCCC<sup>o</sup>XXI<sup>o</sup> (fol. 322<sup>r</sup>).*

**VORBESITZER:** Bibliothek Ambras.

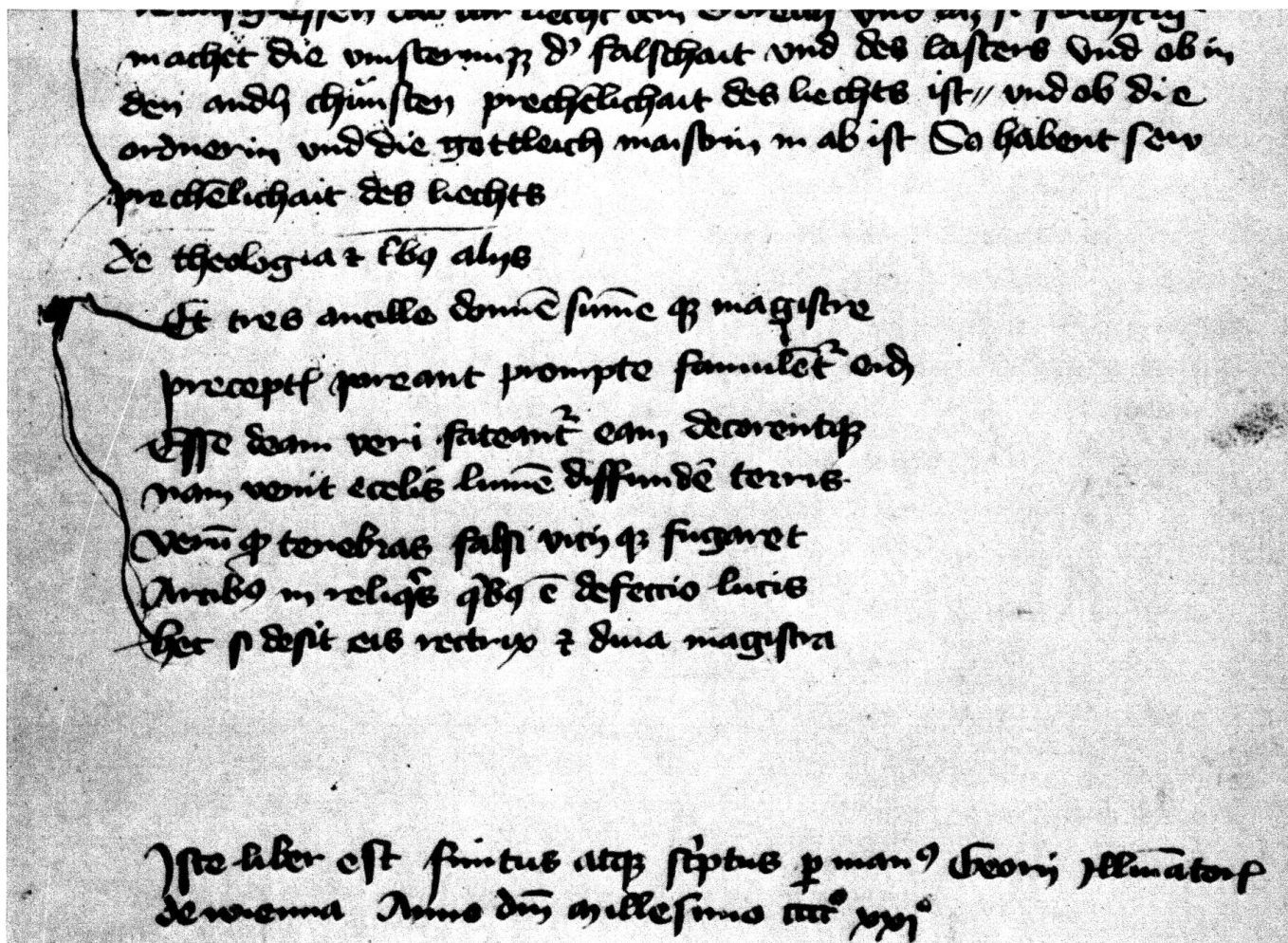
**LITERATUR:** Menhardt II, 850. — Lhotsky, Quellenkunde S. 313. — Nach Menhardt ist das Gedicht an Albrecht III. gerichtet, nach der wahrscheinlicheren Annahme von Lhotsky an Albrecht IV.

Abb. 169

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3061

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 169.

Abb. 169



Cod. 3061, fol. 322r

Wien (?), 1421

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3061**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](http://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=6082](http://manuscripta.at/?ID=6082)